

30. März 2017
 Ausgabe 13
 Seite 2

„Reformation als Vermächtnis“

Genau für das Reformationsjahr passend hat der Kelkheimer Autor Thomas Berger das Buch „Reformation als Vermächtnis“ im Azur-Verlag herausgebracht. Der Autor, der lange Jahre als Lehrer am Kelkheimer Richter-Gymnasium bis zu seiner Pensionierung tätig war, hat sein Buch in zwei Beiträge aufgeteilt. „Zu den Quellen ...“

Reformation – ein vielstimmiger Aufbruch. Die Namen: Luther, Calvin, Zwingli und die Folgewirkungen sowie der Text „Martin Luther – Ein Reformator für unsere Zeit“.

Im ersten Beitrag beleuchtet er den Hintergrund vorreformatorischer Strömungen und die geschichtliche Lage im Mittelalter. Wie die Zerwürfnisse der damaligen Zeit (Reichsreform, Bauernschaft, Ritterstand und die Entwicklung in den Städten). Der zweite Teil beleuchtet Stationen des Werdegangs des Reformators mit theologischen



Aspekten. Der Rückblick: Reformation – ein vielschichtiges historisches Geschehen, ein religiös motivierter Aufbruch mit enormen Folgewirkungen im kirchlichen, gesellschaftlichen und politischen Leben. Im Begleittext: „Thomas Berger bietet einen Überblick der dramatischen Vorgänge im 16. Jahrhundert und zeigt ihre Vorgeschichte und nachhaltigen Veränderungen auf. Zugleich stellt er die theologische Bedeutung der reformatorischen Wende für die Gegenwart dar.“

ISBN: 978-3-934634-89-3